



© Hel-Wacht

Die nächste Generation ist in den Startlöchern

Die aktuelle Führungsgeneration bereitet gemeinsam mit der nächsten einen guten Übergang vor, um das Unternehmen bestens weiterzuführen.

Margarete Landertshammer und Herbert Kritsch sind schon in jungen Jahren abrupt in die Führungsrolle von Hel-Wacht gekippt. Das soll beim Übergang von der aktuellen auf die nächste Generation ganz anders sein, haben sich

die Geschwister vorgenommen. Der große Vorteil: Es handelt sich nicht nur um zwei, sondern gleich vier Personen, die die Geschicke des Traditionsunternehmens mitgestalten werden. Alle können sich ohne großen Druck im Unternehmen zurechtfinden und werden wo immer es nur geht unterstützt

– so können Stärken bestens eingesetzt werden.

Stephanie Kerenyi ist die älteste und Tochter von Margarete. Sie arbeitet schon länger im Unternehmen mit, ist Teil der Geschäftsleitung. „Ich bin die älteste der ‚nächsten Generation‘ und schon seit elf Jahren mit dabei“, erzählt Stephanie.

„Die Firma war für mich immer wichtig. Nach der HAK habe ich Betriebswirtschaft und Landwirtschaft studiert.“ Parallel dazu hat sie in Berlin den Master zu Unternehmenssicherheit absolviert.

Maximilian Kritsch wiederum ist Herberts Sohn, kümmert sich um Einkauf, Vertrieb und